

# Bedingungsloses Grundeinkommen - für alle!

## Was ist BGE?

Das bedingungslose Grundeinkommen ist ein Einkommen für alle Menschen.

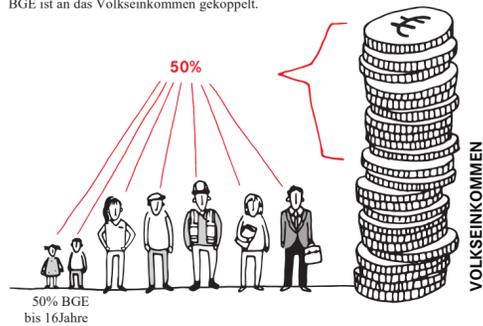
- das Existenz sicherm ist und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht,
- auf das ein individueller Rechtsanspruch besteht,
- das ohne Bedürftigkeitsprüfung und
- ohne Zwang zur Arbeit oder anderen Gegenleistungen garantiert wird.



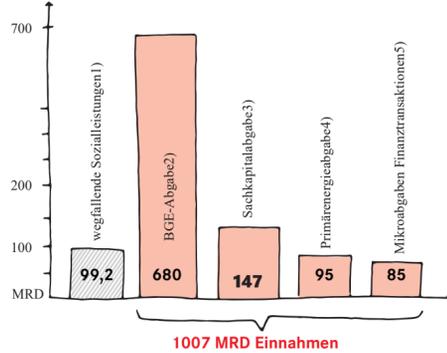
Grundeinkommen traut zu ohne zu kontrollieren.

## FINANZIERUNG - Wie kann das funktionieren?

BGE ist an das Volkseinkommen gekoppelt.



1180 € BGE für alle.  
(ca 70,8 Mio für Erwachsene & 12,0 Mio für Kinder)  
Nettofinanzbedarf 980 MRD Euro.



Auf Einnahmenseite ergibt sich ein Überschuss von 19 Mio Euro im Jahr.

- 1) Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter, BAföG, Kindergeld usw.
- 2) 35% BGE-Abgabe auf steuerpflichtige Einkommen
- 3) Sachkapitalabgabe 2,5% des Nettovermögenswertes von Immobilien und anderem Sachkapital (selbstgenutztes Wohneigentum bei Privatpersonen: Freibetrag 500.000 € pro Kopf)
- 4) zweckgebundene Primärenergieabgabe (auf nicht erneuerbare Energie)
- 5) Microabgabe auf Finanztransaktionen

- 13 €/Std Mindestlohn
- Arbeitszeitverkürzung
- kostenloser ÖPNV
- gebührenfreies Konto
- stabile Mieten
- freie Bildung → Chancengleichheit
- Ökologische Nachhaltigkeit & Klimaschutz
- Zukunftsinvestitionsprogramm
- Gewerkschaften
- Integrationsbetriebe & barrierefreie Arbeitsplätze
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- bessere Bezahlung in "frauentypischen" Berufen (Soziales, Gesundheit, Pflege)

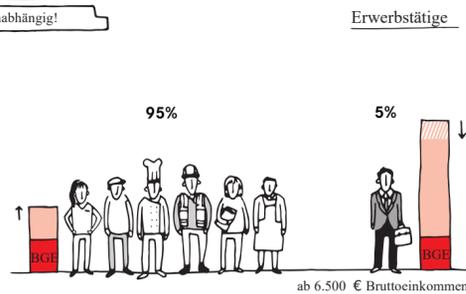
**BGE in Rezessionsphasen**  
Einnahmenschüsse & freiverwendende Gelder in Höhe von max. 10% des BGE-Jahresbetrags

antizyklische Krisensteuerung

## Gesetzliche Versicherungssysteme

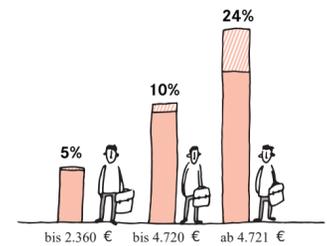
Bei Lohnneinkommen: paritätische Aufteilung zwischen ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen.  
Bei Selbstständigen: Arbeitgeberanteile sind Steuer- und BGE-Abgabefrei.

- 1) Rentenversicherung 8% Grundrente (BGE) und solidarische Rentenzusatzversicherung 0 ca 68% des bisherigen Einkommens. Altersarmut wäre ausgeschlossen.
- 2) Gesundheits- und Pflegeversicherung 16% Bürgerversicherung schließt alle bisher Privatversicherten mit ein. Beitragsbemessungsgrenze entfällt.
- 3) Erwerbslosenversicherung 1% Beziehende kleiner Einkommen sind weniger ökonomischem Druck ausgesetzt eine nicht passende Arbeit aufzunehmen.
- 4) Unfallversicherung Bleibt Arbeitgeber finanziert.

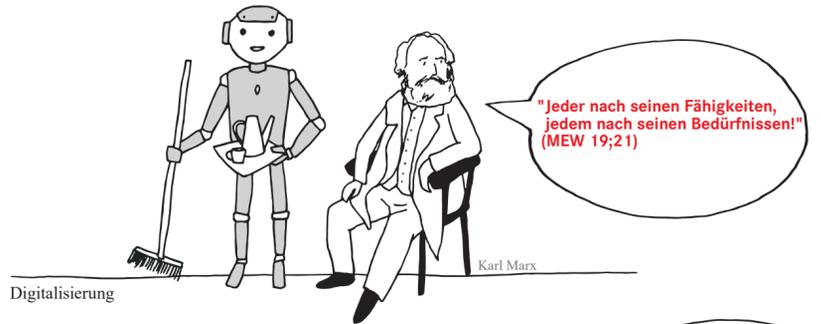


Gerechtere Einkommensverteilung führt zur gerechteren Vermögensverteilung.

## Steuerliche Behandlung der Einkommen



Individualbesteuerung analog zum Individualanspruch auf BGE. Nur 1 Steuerklasse mit 3 Einkommenssteuersätzen. Alle Absetzungsmöglichkeiten, Ehegattensplitting und Kinderfreibeträge werden gestrichen.



Digitalisierung

**Pflegekraft**

HEUTE		Zukunft BGE	
Vollzeit 40 Stunden à 14,50 €	Teilzeit 25 Stunden à 14,50 €		
2.513,- Bruttoeinkommen	1.570,- Bruttoeinkommen	-550,- BGE-Abgabe 35%	
- ca 800,- Abzüge I	-78,- EkSt 5%	-63,- Rentenversicherung 4%	
	-126,- Bürgerversicherung 8%	-8,- Erwerbslosenversicherung 0,5%	
	+1.180,- BGE (1xErw.)		
1.713,00,- Nettoeinkommen	1.925,- Nettoeinkommen		

**Selbstständig**

Zukunft BGE	
2.000,- Bruttoeinkommen	
Arbeitgeberanteile der gesetzlichen Versicherungssysteme sind nicht EkSt- und BGE-Abgabepflichtig.	
-80,- Rentenversicherung 4%	
-160,- Bürgerversicherung 8%	
-10,- Erwerbslosenversicherung 0,5%	
1.750,- Abgabepflichtiges Einkommen	
-612,50,- BGE-Abgabe 35%	
-87,50,- EkSt 5%	
-140,- Rentenversicherung 8%	
-280,- Bürgerversicherung 16%	
-17,50,- Erwerbslosenversicherung 1%	
+1.180,- BGE (1xErw.)	
1.792,50,- Nettoeinkommen	